

## - Technische Bühnenanweisung -



Die folgenden Informationen dienen der Darstellung des benötigten technischen Equipments, um eine für alle Seiten angenehme Show durchführen zu können. Sollte es Fragen geben oder die lokale Situation Abweichungen erfordern, bitten wir um rechtzeitige Kommunikation im Vorfeld. Vor Ort erzwungene Kompromisse können leider nicht akzeptiert werden. Im Extremfall können sie dazu führen, dass das Konzert nicht stattfinden kann.

Diese technische Bühnenanweisung ist Bestandteil des Gastspielvertrags. Der Veranstalter hat für die kostenfreie Bereitstellung einer Beschallungs- und Beleuchtungsanlage nach folgender Spezifikation zu sorgen. Zum Zeitpunkt des Eintreffens des technischen Personals muss die Beschallungsanlage spielbereit sein, d.h. dass die komplette Beschallungsanlage aufgebaut ist, eingemessen wurde und brumm- und rauschfrei funktioniert. Ebenso muss die Lichtanlage vollständig aufgebaut und funktionsfähig sein.

### **Bühne:**

Das Bühnensystem muss statisch zugelassen, die Fläche (mind. 8x4m) eben und der Belag rutschfest und sauber sein.

Die Bühne und evtl. Dachüberbauten müssen fachgerecht elektrisch geerdet sein.

Die elektrische Verkabelung ist VDE-gerecht auszuführen.

Open Air: die Bühne muss überdacht sowie seitlich und hinten ausreichend gegen Witterung geschützt sein. Benötigt wird eine Stellfläche für die Drums und Keyboard jeweils mind. 2x2m.

Bühnenaufgang SEITLICH der Bühne. Die Anfahrt zur Bühne muss frei sein.

### **Bühnenstrom:**

CEE 32 A - 1 Phase

CEE 16 A - 1 Phase

### **PA:**

Das PA-System eines namhaften Herstellers (z.B. d&b audio, Nexo, GAE, K&F) muss dem Auftrittsort entsprechend dimensioniert und aufgrund seiner Charakteristik in der Lage sein, das Publikum gleichmäßig mit mindestens 108 dB (A), am FOH-Platz gemessen, zu beschallen. Die PA sollte geflogen oder ausreichend hoch neben oder vor der Bühne gestackt werden und ordentlich eingemessen sein. Wenn es die Location erfordert muss eine geeignete Nearfill- und Delay-Beschallung installiert werden.

### Monitoring:

6 Monitor Wege, davon 2x mit Monitorboxen (db, Nexo, GAE, Seeburg oder vergleichbares, mind. 12“)

4 In Ear Funkstrecken werden mitgebracht

### Mischpult:

Nur namhafte Hersteller (Yamaha, Allan & Heath, Soundcraft, o.ä.), digital

32 vollwertige Kanäle mit 4-fach vollparametrischem EQ

10 Aux-Wege pre/post schaltbar

Beleuchtung

Talkback zur Bühne

Anmerkung: Das Mischpult muss ungefähr in der Saalmitte platziert sein und sollte einen Mindestabstand von 3m zur nächsten Wand bzw. Decke (auch bei Balkonen etc.) nicht unterschreiten.

Bei größeren Venues, bei denen mit Delaylines gearbeitet werden muss, ist der FOH vor der ersten Delayline zu platzieren.

### Mikrofonie/DI:

Drums: 1x Kick, 2x Snare, 1x HiHat, 4x Tom, 2x Overhead (Sennheiser, Shure), 2xDI

E-Gitarre: 2x DI

Keyboards: 4x DI-Box (wird mitgebracht)

Bass: 1x DI-Box

Backing Vocals: 3x Beta58 o.ä.

Lead Vocals: 2x Beta87 wireless o.ä.

### Licht:

#### *Back Truss*

- 18x PAR 64 (möglichst 2x 6er Bar oben, seitlich und 1x 6er Bar mittig)
- Farbfilter

Die Kannen sind symmetrisch paarweise zu patchen.

#### *Front Truss*

- 4x 1kW Stufenlinse auf 4 Dimmerkanälen (alternativ 2x 4er Bar (weiß))
- 2x 4-Lite als Audience-Blinder, gerne auch mehr

#### *Effekte*

- 2x 1,5KW Strobe mit Blinder Funktion (links und rechts auf gleicher Höhe)
- 1x Hazer vom FOH steuerbar
- 8x Moving Head Profiler

## Mischpult-Belegung:

### Input

1	Kick	Beta91	Galgen klein
2	Snare	Beta 98amp	Galgen klein
3	Snare 2	SM57	Galgen klein
4	HiHat	SM81/e614	Galgen klein
5	Tom1	Beta98/e604	Clip
6	Tom2	Beta98/e604	Clip
7	Tom3	Beta98/e604	Clip
8	Tom4	Beta98/e604	Clip
9	Overhead l	SM81/e614	Galgen groß
10	Overhead r	SM81/e614	Galgen groß
11	Drums E-Pad	DI	
12	Drums E-Pad	DI	
13	Bass	DI	
14	E-Gitarre l	DI	
15	E-Gitarre r	DI	
16	Keyboard1 l	DI	
17	Keyboard1 r	DI	
18	Keyboard2 l	DI	
19	Keyboard2 r	DI	
20	Lead Vocals	Beta87 wireless	Singerstand
21	Lead Vocals	Beta87 wireless	Singerstand
22	Backing Vocals	Beta58	Galgen groß
23	Ambience Mikro		
24	Ambience Mikro		

### Output

1	Monitor Vocals (m)	In Ear
2	Monitor Vocals (w)	In Ear
3	Monitor Gitarre	1 Wedge
4	Monitor Bass	1 Wedge
5	Monitor Keyboard	In Ear
6	Monitor Drums	In Ear

Es kann auch abweichendes Material eingesetzt werden. Qualitativ muss das Material aber mindestens dem genannten Standard entsprechen.